

Unterrichtsfach Fachdidaktik Gymnasium (62218)

Inhalt

Herbst 2025	3
Frühjahr 2025	4
Herbst 2024	5
Frühjahr 2024	6
Herbst 2023	7
Frühjahr 2023	8
Herbst 2022	9
Frühjahr 2022	10
Herbst 2021	11
Frühjahr 2021	12
Herbst 2020	13
Frühjahr 2020	14
Herbst 2019	15
Frühjahr 2019	16
Herbst 2018	17
Frühjahr 2018	18
Herbst 2017	19
Frühjahr 2017	20
Herbst 2016	21
Frühjahr 2016	22
Herbst 2015	23
Frühjahr 2015	24
Herbst 2014	25
Frühjahr 2014	26
Herbst 2013	27
Frühjahr 2013	28
Herbst 2012	29
Frühjahr 2012	30
Herbst 2011	31
Frühjahr 2011	32

Herbst 2010	33
Frühjahr 2010	34

Thema Nr. 1

Im Lernbereich 12.2 des LehrplanPLUS für Evangelische Religionslehre an Gymnasien in Bayern „Der imperfekte Mensch“ lautet eine Kompetenzerwartung:

„Die Schülerinnen und Schüler deuten die Fragmentarität und das problematische Verhalten des Menschen im Horizont der christlichen Rede von Sünde, Vergebung und Rechtfertigung.“

1. Legen Sie die theologischen Grundlagen der Rechtfertigung dar!
2. Setzen Sie diese Ergebnisse zur Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern der 12. Jahrgangsstufe kritisch in Beziehung!
3. Konzipieren Sie eine Unterrichtsstunde, in der Sie die oben angegebene Kompetenzerwartung – ausgehend von Ihren bisherigen Ergebnissen – angehen!

Thema Nr. 2

„Liebe – der Himmel auf Erden?“ ist ein Lernbereich im LehrplanPLUS für Evangelische Religionslehre der Jahrgangsstufe 9 am Gymnasium überschrieben.

1. Begründen Sie didaktisch, warum dieses Thema in den evangelischen Religionsunterricht hineingehört!
2. Ordnen Sie die Beschäftigung mit dem Thema auch konzeptionell in die Debatten zum Religionsunterricht ein!
3. Stellen Sie aktuelle Chancen und Risiken dieser Thematik dar!
4. Klären Sie mögliche Kompetenzgewinne und Inhalte einer solchen Einheit!

Thema Nr. 3

Der Beitrag des Religionsunterrichts zur politischen Bildung/Demokratiebildung

„Politische Bildung“ stellt im aktuellen LehrplanPLUS für Gymnasien ein schulart- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel dar.

Außerdem heißt es im Beschluss der Kultusministerkonferenz *Demokratie als Ziel, Gegenstand und Praxis historisch-politischer Bildung und Erziehung in der Schule* (Neufassung von 2018):

„Kinder und Jugendliche brauchen ein Wertesystem, in dem sie sich orientieren können. Schule ist dafür verantwortlich, ihnen eines zu vermitteln, das den freiheitlichen und demokratischen Grund- und Menschenrechten entspricht.“

1. Erörtern Sie, welchen Beitrag der evangelische Religionsunterricht an Gymnasien zu diesem Bildungs- und Erziehungsziel leisten kann! Berücksichtigen Sie dabei theologische, pädagogische und spezifische religionspädagogische Aspekte!
2. Konkretisieren Sie anhand von drei Unterrichtsbeispielen mit Bezug zum LehrplanPLUS der Evangelischen Religionslehre an Gymnasien, wie ein solcher Beitrag aussehen kann!

Thema Nr. 1

Im bayerischen LehrplanPLUS für Evangelische Religionslehre an Gymnasien findet sich für die Jahrgangsstufe 9 der Lernbereich „Für uns – der Glaube an Jesus Christus“.

1. Erläutern Sie, welche Chancen und Herausforderungen sich mit diesem Lernbereich im Horizont der religiösen Entwicklung und Sozialisation von Jugendlichen der Jahrgangsstufe 9 verbinden.
2. Erläutern und begründen Sie, welche theologischen Grundlagen und Perspektiven für diesen Lernbereich von hervorgehobener Bedeutung sind! Berücksichtigen Sie dabei besonders die theologischen Deutungen des „Für uns“ in Bezug auf Jesus Christus!
3. Entwerfen Sie eine religionsdidaktische Skizze für eine ca. sechsstündige Unterrichtseinheit, in der Sie begründet darstellen,
 - welche Aspekte und Perspektiven des „Für uns“ Sie den Schülerinnen und Schülern erschließen wollen,
 - welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler dabei erwerben sollen und
 - welche methodischen Zugänge Sie dazu anvisieren!

Thema Nr. 2

„Wie halt ich's mit der Religion?“ (ER 10 LB1) – Religion, Religiösität und Weltanschauungen als Thema und Herausforderung im evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium

1. Klären Sie mit Bezug zu den im LehrplanPLUS genannten Kompetenzen, wozu dieser Lernbereich dienen soll und welche möglichen Inhalte und Bildungsgewinne sich mit ihm verbinden!
2. Gehen Sie dabei auch auf lebensweltliche und mediale Herausforderungen der Thematik ein!
3. Konkretisieren Sie Ihre Überlegungen anhand einer exemplarischen Doppelstunde zum Lernbereich 1 in der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums!

Thema Nr. 3

„Zwischen Distanz und Nähe: Judentum, Christentum, Islam“ (ER11 LB4)

Erörtern Sie mit Blick auf den evangelischen Religionsunterricht der gymnasialen Oberstufe konzeptionelle Perspektiven, Chancen und Herausforderungen interreligiösen Lernens!

Thema Nr. 1

Im bayerischen LehrplanPLUS für Evangelische Religionslehre in der Oberstufe des Gymnasiums findet sich der Lernbereich „Schon und noch nicht – christliche Hoffnungsbilder“.

1. Erörtern Sie, inwiefern dieser Lernbereich im aktuellen globalen, gesellschaftlichen und lebensweltlichen Horizont besonders relevant ist und welche Herausforderungen sich damit verbinden!
2. Skizzieren Sie theologische Grundlinien, die aus religionsdidaktisch begründeter Sicht in diesem Lernbereich erschlossen werden sollten!
3. Entwerfen Sie eine religionsdidaktische Skizze für eine ca. 14-stündige Unterrichtseinheit, aus der deutlich wird
 - welche Inhalte Sie schwerpunktmäßig behandeln wollen,
 - welche Zugänge zu diesen Inhalten Sie anvisieren und
 - welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler dabei erwerben sollen!

Thema Nr. 2

„Mitten unter euch“: Jesu Botschaft und Leben (ER 6/LB 3)

1. Skizzieren Sie Chancen und Probleme des Themas „Jesus Christus“ im gymnasialen Religionsunterricht heute!
2. Erläutern Sie, welche Schwerpunkte des Themas aus theologischen und religionspädagogischen Gründen besonders wichtig sind!
3. Entwickeln Sie didaktische Perspektiven zur subjektorientierten Umsetzung des Themas!

Thema Nr. 3

Spiritualität als Thema und Praxis im evangelischen Religionsunterricht und in der Schule

1. Begründen Sie unter Bezug auf aktuelle didaktische Konzeptionen, ob und warum spirituelle Praxis in der Schule ihren Ort haben kann und wie Spiritualität im evangelischen Religionsunterricht thematisiert werden kann! Klären Sie mögliche Bezüge zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und mögliche Bezüge zu Lehrplanthemen des Gymnasiums!
2. Diskutieren Sie, wie sich diese didaktischen Vollzüge zur Bildungspraxis am Lernort Kirchengemeinde verhalten!

Thema Nr. 1

Kunst im evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium

4. Begründen Sie didaktisch-konzeptionell, warum und wie Kunst ihren Ort im Religionsunterricht und im religiösen Schulleben finden könnte, und welche Kompetenzen damit gefördert werden können! Beziehen Sie bei Ihren Überlegungen auch Grundfragen ästhetischer Bildung im Blick auf den Religionsunterricht mit ein!
5. Nennen Sie mögliche Bezüge zwischen Kunst und Lehrplanthemen und geben Sie einige konkrete Beispiele, die Sie um Hinweise auf methodische Chancen und Gefahren des Umgangs mit Kunst im Religionsunterricht ergänzen!

Thema Nr. 2

Im LehrplanPLUS für Evangelische Religionslehre der 6. Jahrgangsstufe an Gymnasien lautet der Lernbereich 5: „Anders – fremd – verschieden“.

4. Erörtern Sie, welche Bedeutung dieses Thema im Kontext aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen hat!
5. Erläutern Sie, welchen besonderen Beitrag gerade der evangelische Religionsunterricht zur Bearbeitung dieses Themas in der Schule leisten kann und welche Kompetenzen im gesamten Lernbereich an Gymnasien gefördert werden können!
6. Skizzieren Sie eine exemplarische Unterrichtsdoppelstunde zu diesem Lernbereich, in der etwas von dem unter 2. erläuterten besonderen Beitrag des Religionsunterrichtes deutlich wird!

Thema Nr. 3

Der Lernbereich 3 der 10. Jahrgangsstufe im LehrplanPLUS für die Evangelische Religionslehre an Gymnasien lautet „Zum Glück?!“.

3. Erarbeiten Sie systematisch-theologische Aspekte des Themas „Glück“!
4. Erläutern Sie die lebensweltliche Relevanz dieser erarbeiteten Aspekte für die Schülerinnen und Schüler!
5. Konzipieren Sie eine fachdidaktisch begründete Unterrichtssequenz zu diesem Lernbereich vor dem Hintergrund einer performativen Religionsdidaktik!

Thema Nr. 1

Die Reformation als Thema der Jahrgangsstufe 8 des evangelischen Religionsunterrichtes am Gymnasium

1. Geben Sie Inhalte und mögliche Kompetenzgewinne dieses Lernbereiches an!
2. Legen Sie die Chancen und Herausforderungen kirchengeschichtlicher Themen im Religionsunterricht dar!
3. Konzipieren Sie eine ca. achtstündige Unterrichtssequenz zu diesem Lernbereich!

Thema Nr. 2

„Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Vielfalt und Vielstimmigkeit biblischer Texte wahr und zeigen im Überblick, dass die Bibel eine lange Geschichte hat.“

(Quelle: LehrplanPLUS ER 5; Lernbereich 2)

1. Erläutern Sie die Relevanz dieser Kompetenzerwartung mit Blick auf biblisch-theologische Hintergründe!
2. Erläutern Sie die Relevanz dieser Kompetenzerwartung aus schülerorientierter Perspektive, indem Sie entwicklungspsychologische und soziokulturelle Bedingungen einbeziehen!
3. Zeigen Sie an einem konkreten Unterrichtsbeispiel, wie diese Kompetenzerwartung didaktisch umgesetzt werden kann!

Thema Nr. 3

Stellen Sie aktuelle Anfragen an den Religionsunterricht dar und diskutieren Sie diese kritisch!

Entwerfen Sie auf dieser Grundlage Ideen für die Weiterentwicklung des Religionsunterrichts in Bayern!

Thema Nr. 1

Religion im Schulleben des Gymnasiums in Bayern

1. Beschreiben und würdigen Sie Möglichkeiten und Grenzen religiösen Handelns im Kontext des Schullebens! Beziehen Sie dabei rechtliche und pädagogische Argumente in Ihre Überlegungen mit ein!
2. Bestimmen Sie das Verhältnis von Schulleben und Religionsunterricht und erläutern Sie, welche Rolle dabei kirchliche Aspekte spielen können!

Thema Nr. 2

Der Lernbereich 2 des LehrplanPLUS für Evangelische Religionslehre der Jahrgangsstufe 8 am Gymnasium hat das Thema „Propheten und die Frage nach Gerechtigkeit“.

1. Arbeiten Sie die theologischen Dimensionen eines selbst gewählten Propheten heraus!
2. Erläutern Sie mögliche Lebensweltbezüge der Schülerinnen und Schüler zum Thema Propheten!
3. Skizzieren Sie eine Unterrichtssequenz im Umfang von etwa sechs Stunden zum Lernbereich „Propheten und die Frage nach Gerechtigkeit“ und geben Sie die Kompetenzen an, die von den Schülerinnen und Schülern dabei erworben werden sollen!

Thema Nr. 3

Pfingsten als Thema im evangelischen Religionsunterricht in Bayern

1. Begründen Sie unter Heranziehung kompetenzorientierter didaktischer Erwägungen, warum und wozu dieses Thema im evangelischen Religionsunterricht eine Rolle spielen könnte bzw. sollte und wo ggf. auch Schwierigkeiten liegen!
2. Beschreiben Sie wesentliche inhaltliche Zugänge, Lehrplanbezüge und exemplarisch methodische Zugänge zu dieser Thematik! Diskutieren Sie, inwiefern kulturtheologische Zugänge bei dieser Thematik hilfreich sein könnten!

Thema Nr. 1

Im LehrplanPLUS für den evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium lautet ein Lernbereich in der 5. Jahrgangsstufe „Von Gott erschaffen“.

1. Diskutieren Sie, welche Chancen und Probleme die Bearbeitung dieses Themas in der vorgesehenen Jahrgangsstufe mit sich bringt!
2. Erläutern Sie theologische Perspektiven, die für eine didaktische Erschließung des Lernbereichs wichtig sind!
6. Skizzieren Sie eine Unterrichts-Doppelstunde, in der ein aus Ihrer Sicht besonders gewichtiger Aspekt des Lernbereichs den Schülerinnen und Schülern erschlossen wird (Inhalte, Kompetenzerwartungen, Methoden)!

Thema Nr. 2

Das Gewissen als Thematik im LehrplanPLUS für Evangelische Religionslehre am Gymnasium

1. Erklären Sie den Gewissensbegriff aus evangelischer Perspektive!
2. Erläutern Sie mit Blick auf den Lehrplan mögliche Kompetenzgewinne zu dieser Thematik!
3. Entwerfen Sie mit Blick auf die heutigen Schülerinnen und Schüler exemplarisch ein Unterrichtsbeispiel!

Thema Nr. 3

„Bildung ohne Religion ist unvollständig – Religion ohne Bildung ist gefährlich“.

Erörtern Sie diese These! Welche didaktischen Gestaltungsoptionen für den evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium folgern Sie aus Ihren Überlegungen?

Thema Nr. 1

Arbeiten mit Musik im evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium

1. Stellen Sie mögliche Verbindungen von Musik und religiöser Bildung dar! Gehen Sie dabei auch auf mögliche lebensweltliche Bezüge sowie auf Kompetenzgewinne für die Schülerinnen und Schüler ein!
2. Zeigen Sie auf, an welchen exemplarischen Inhalten und Lehrplanthemen des evangelischen Religionsunterrichtes Bezüge zur Musik hergestellt werden können! Verorten Sie Ihre Beispiele in entsprechenden religionspädagogischen Ansätzen und didaktischen Perspektiven!
3. Erörtern Sie, welche Methoden des Einsatzes von Musik alters- und entwicklungsbezogen angemessen sind!

Thema Nr. 2

In die Diskussion um eine digitale Ethik bzw. Medienethik haben sich theologische Stimmen immer wieder konstruktiv eingebracht.

Erörtern Sie die Chancen und Grenzen eines theologisch fundierten medienethischen Lernens im evangelischen Religionsunterricht des Gymnasiums!

Thema Nr. 3

Der LehrplanPLUS für Evangelische Religionslehre an den Gymnasien sieht für die 5. Jahrgangsstufe den Lernbereich „Spuren des Glaubens“ vor.

1. Bestimmen Sie Bildungschancen und mögliche Kompetenzgewinne dieses Lernbereiches!
2. Stellen Sie mögliche Hauptinhalte dieses Lernbereichs und ihre lebensweltliche Relevanz dar!
3. Erörtern Sie, mit welchen religionspädagogischen Ansätzen, didaktischen Prinzipien und Methoden sich hier besonders gut arbeiten lässt!

Thema Nr. 1

Judentum und Islam als Thema des evangelischen Religionsunterrichts am Gymnasium

Erörtern Sie in religionsdidaktischer Hinsicht die Herausforderungen und Chancen interreligiösen Lernens, indem Sie theologische, gesellschaftliche, lebensweltliche und didaktische Erwägungen einbeziehen!

Thema Nr. 2

„Die Lehrkraft soll ein exemplarisches christliches Subjekt darstellen.“ -Nehmen Sie unter Bezug auf religionspädagogische Konzeptionen und Ansätze Stellung zu dieser These und begründen Sie Ihre eigene Position dazu! Berücksichtigen Sie dabei rechtliche und pädagogische Grundentscheidungen!

Thema Nr. 3

„Kompetenzorientiertes Lernen ist subjektorientiertes Lernen.“ - Nehmen Sie zu dieser These begründet Stellung! Konkretisieren Sie Ihre Ausführungen an den Herausforderungen, die sich für die evangelische Religionslehrkraft am Gymnasium und ihre Rolle ergeben!

Thema Nr. 1

Die performative Religionsdidaktik

1. Erörtern Sie Grundanliegen, Ziele und Arbeitsformen performativer religionsdidaktischer Konzepte!
2. Stellen Sie Bezüge zu geeigneten Lehrplanvorgaben für den evangelischen Religionsunterricht am bayerischen Gymnasium sowie zum Schulleben her!
3. Nehmen Sie begründet zu dieser Konzeption des performativen Religionsunterrichts Stellung!

Thema Nr. 2

Theorien der Glaubensentwicklung und der moralischen Entwicklung im Blick auf den evangelischen Religionsunterricht am bayerischen Gymnasium

1. Klären Sie Nutzen und Grenzen dieser Theorien für die Religionsdidaktik!
2. Erörtern Sie Lehrplanthemen, bei denen die Berücksichtigung dieser Theorien besonders naheliegen, und stellen Sie dabei auch Bezüge zur Kompetenzorientierung im Religionsunterricht her!

Thema Nr. 3

Im aktuellen LehrplanPLUS für den evangelischen Religionsunterricht am bayerischen Gymnasium ist für die Jahrgangsstufe 10 der Lernbereich „Sola scriptura!? - Zugänge zur Bibel“ ausgewiesen.

1. Skizzieren Sie die Herausforderungen, Chancen und Probleme, die dieses Unterrichtsthema für die Schülerinnen und Schüler mit sich bringt!
2. Entwickeln Sie theologisch und pädagogisch-didaktisch reflektierte Bildungsziele und Kompetenzerwartungen für dieses Thema!
3. Zeigen Sie an drei exemplarischen Unterrichtsinhalten auf, wie den unter 2. formulierten Zielen und Kompetenzerwartungen entsprochen werden kann!

Thema Nr. 1

Das Verhältnis von Kirche und Staat als Gegenstand des evangelischen Religionsunterrichts an Gymnasien:

Skizzieren Sie Bildungschancen und mögliche Kompetenzgewinne dieses Themas, zeigen Sie Lehrplanbezüge auf und erläutern Sie methodische Möglichkeiten, diese Thematik im Unterricht zu behandeln!

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie im Licht gegenwärtiger Klimaschutz-Initiativen umweltethische Perspektiven religiöser Bildung im evangelischen Religionsunterricht an Gymnasien!

Thema Nr. 3

Der Kirchenraum als Gegenstand und Ort religionspädagogischen Lernens im evangelischen Religionsunterricht an Gymnasien:

Zeigen Sie Bildungschancen und mögliche Kompetenzgewinne auf, verweisen Sie auf mögliche Lehrplanbezüge und entfalten Sie mögliche methodische Umgangsweisen mit dem Kirchenraum im Rahmen des Religionsunterrichts! Gehen Sie dabei auch auf ökumenische Lernchancen und mögliche Grenzen dieses Lernorts ein!

Thema Nr. 1

Erörtern Sie mögliche Formen der Leistungsbeurteilung im kompetenzorientierten evangelischen Religionsunterricht an Gymnasien! Auf welche Weise lassen sich individuelle Lernprozesse so beurteilen, dass die Schülerinnen und Schüler in ihren Lernprozessen zugleich gefördert werden?

Thema Nr. 2

Beten als Thema und Praxis im evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium:

Erörtern Sie, warum und wie das Beten im Religionsunterricht vorkommen kann, und rekurrieren Sie dazu auch auf etablierte Konzeptionen der Religionspädagogik!

Thema Nr. 3

Das Thema Buddhismus im evangelischen Religionsunterricht der 10. Jahrgangsstufe am Gymnasium:

Diskutieren Sie aus religionsdidaktischer Sicht Chancen und Grenzen für den interreligiösen Dialog mit dem Buddhismus! Entwickeln Sie dazu Unterrichtsbeispiele!

Thema Nr. 1

Ethisches Lernen im evangelischen Religionsunterricht

Erläutern Sie wichtige Aspekte ethischen Lernens im evangelischen Religionsunterricht und gehen Sie dabei auch auf biblische Grundlagen theologischer Ethik ein! Erörtern Sie Möglichkeiten einer fachdidaktischen Umsetzung ethischen Lernens im evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium und entwerfen Sie hierzu - orientiert am gültigen Lehrplan - eine exemplarische Unterrichtssequenz!

Thema Nr. 2

Verschiedene religionspädagogische Konzeptionen und Entwürfe fordern, sich auch auf die lebens-weltlich relevante(n) Jugendkultur(en) zu beziehen. Beschreiben Sie, was unter diesem Begriff zu verstehen ist und wo Sie in Erfahrung bringen können, welche Trends derzeit vorherrschen!

Erläutern Sie, worin Anknüpfungs- und Auseinandersetzungsmöglichkeiten zu religiösen Bildungsprozessen bestehen könnten!

Erörtern Sie, welche Kompetenzen durch die Thematisierung und Aufnahme von Jugendkultur im evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium erworben werden können und in welcher Weise jugendkulturelle Phänomene zu Inhalten oder Medien dieses Religionsunterrichts werden können!

Thema Nr. 3

Für den Lernbereich „Die Bibel und ihre Geschichten“ sieht der LehrplanPLUS für Evangelische Religionslehre der 5. Jahrgangsstufe am Gymnasium vor, dass die Schülerinnen und Schüler „vielfältige Begegnungsmöglichkeiten mit der Bibel“ im Kontext eigener Erfahrungen kennenlernen und beschreiben können. Diskutieren Sie diesen Anspruch unter theologischen und pädagogischen Aspekten und konkretisieren Sie ihn auf Basis eines selbst gewählten bibeldidaktischen Konzepts!

Thema Nr. 1

Mit Schülerinnen und Schülern über die Kirche sprechen:

Skizzieren Sie die theologischen Grundlagen in Bezug auf das protestantische Kirchenverständnis! Stellen Sie religionsdidaktische Ansätze vor und zeigen Sie an einer exemplarischen Unterrichtseinheit auf, wie dieses Thema im evangelischen Religionsunterricht des bayerischen Gymnasiums bearbeitet werden kann!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie, in welchen thematischen Zusammenhängen das Kreuz Gegenstand des evangelischen Religionsunterrichtes am Gymnasium ist! Erläutern Sie in didaktisch-methodischer Hinsicht und unter Berücksichtigung von Lehrplanbezügen wie mit dem Kreuz als Thema im evangelischen Religionsunterricht an bayerischen Gymnasien angemessen umgegangen werden kann! Gehen Sie dabei auch auf die Frage ein, welche Medien sich besonders eignen könnten, um das Kreuz und seine Bedeutung unterrichtlich zu behandeln!

Thema Nr. 3

Konfessioneller Religionsunterricht: wichtiger denn je?

Diskutieren Sie diese Frage!

Thema Nr. 1

Religiös-weltanschauliche Pluralität als Thematik des evangelischen Religionsunterrichts am Gymnasium

1. Skizzieren Sie, inwiefern die moderne Gesellschaft sich als eine religiös und weltanschaulich plurale darstellt! Beziehen Sie sich dazu sowohl auf empirische Forschungsergebnisse als auch theoretische Deutungsmodelle !
2. Entwickeln Sie theologisch und pädagogisch-didaktisch reflektierte Vorstellungen, welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler bei der Beschäftigung mit dieser Thematik erwerben sollen!
3. Skizzieren Sie Ideen, wie die Schülerinnen und Schüler zum Erwerb der unter Teilaufgabe 2 entwickelten Kompetenzen angeregt werden können!

Thema Nr. 2

Digitalisierung als Herausforderung des evangelischen Religionsunterrichts am Gymnasium

Diskutieren Sie, wann, wozu und in welcher Weise die digitalen Medien im Religionsunterricht am Gymnasium vorkommen sollen!

Thema Nr. 3

Sich mit Jesus Christus auseinandersetzen

1. Skizzieren Sie wesentliche theologische Aspekte zu Jesus Christus und stellen Sie Überlegungen an, wie diese religionsdidaktisch für die Schülerinnen und Schüler im evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium entfaltet werden können!
2. Entwerfen Sie für den evangelischen Religionsunterricht an1 Gymnasium eine kompetenzorientierte lehrplankonforme Unterrichtssequenz zur Entwicklung eines differenzierten Christusverständnisses und erläutern Sie den darin enthaltenen Lernweg!

Thema Nr. 1

Der problemorientierte Religionsunterricht:

Skizzieren Sie die Entstehungsgeschichte sowie wichtige Anliegen und Positionen dieser Konzeption! Diskutieren Sie Chancen und Grenzen dieser Konzeption heute! Nennen Sie beispielhaft mögliche aktuelle Themen und Inhalte, die Sie heute dieser Konzeption zuordnen würden, und erörtern Sie, welche Methoden in besonderer Weise dieser Konzeption entsprechen!

Thema Nr. 2

„Interreligiöse Bildung ist Friedenspädagogik!“

Nehmen Sie zu dieser These kritisch Stellung, indem Sie die These mit Blick auf den evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium theologisch, bildungstheoretisch und didaktisch reflektieren! Belegen Sie Ihre Ausführungen anhand lehrplankonformer Unterrichtsbeispiele!

Thema Nr. 3

Im LehrplanPLUS wird unter den schulart- und fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen, die auch für die Gymnasien gelten, die „Politische Bildung“ genannt.

Stellen Sie dar, in welcher Bezeichnung der evangelische Religionsunterricht an Gymnasien zur „Politischen Bildung“ steht und was er zu ihr beitragen kann!

Thema Nr. 1

Im Lehrplan für das Gymnasium in Bayern (Ev 10.1: Zugänge zur Bibel) ist vorgesehen, dass Schülerinnen und Schüler an einem Beispiel die theologische, historische und kulturelle Bedeutsamkeit der Bibel nachvollziehen.

Zeigen Sie an einer selbst erstellten lehrplankonformen Unterrichtseinheit von mindestens drei Unterrichtsstunden auf, wie Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 anhand einer exemplarischen biblischen Schrift die bleibende Bedeutung der Bibel verdeutlicht werden kann!

Thema Nr. 2

Antijudaismus und Antisemitismus als Thema im evangelischen Religionsunterricht

Zeigen Sie unter Berücksichtigung von theologischen, kirchengeschichtlichen und fachdidaktischen Gesichtspunkten auf, wie dieses Thema im evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium behandelt werden kann!

Thema Nr. 3

Ethische Themen im evangelischen Religionsunterricht der gymnasialen Oberstufe:
Skizzieren Sie mögliche Kompetenzgewinne und Ziele der Beschäftigung mit ethischen Themen in der Oberstufe sowie mögliche Inhalte und Methoden! Begründen Sie (pädagogisch wie theologisch), warum und inwiefern die Ethik auch notwendiger Gegenstand des evangelischen Religionsunterrichts ist! Worin liegt das Proprium der Beschäftigung mit Ethik im evangelischen Religionsunterricht?

Thema Nr. 1

Mit „Religiöse Orientierung gewinnen“ ist die jüngste EKD-Denkschrift zum Religionsunterricht von 2014 überschrieben. Erörtern Sie mit Bezug auf aktuelle religionsdidaktische Konzepte, inwieweit der evangelische Religionsunterricht am Gymnasium dieses Ziel verwirklichen soll und kann!

Thema Nr. 2

Auferstehung als Thema des evangelischen Religionsunterrichts am Gymnasium

Erläutern Sie ausgehend von theologischen Vorüberlegungen religionsdidaktische Ansätze zur Bearbeitung dieses Themas im evangelischen Religionsunterricht des Gymnasiums! Entwickeln Sie davon ausgehend und orientiert am derzeit gültigen Lehrplan für Evangelische Religionslehre am Gymnasium eine Lernaufgabe und beschreiben Sie einen entsprechenden Lernweg!

Thema Nr. 3

Im derzeit gültigen Lehrplan der Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums findet sich der Bereich „Christentum vor Ort“ (Ev 5.2).

Erörtern Sie Inhalte und Ziele dieses Lernbereichs sowie mögliche Kompetenzgewinne und Methoden! Wo könnte über diesen Lernbereich und über diese Klassenstufe hinaus im evangelischen Religionsunterricht der konkrete Bezug zum Christentum vor Ort didaktisch sinnvoll sein? Inwiefern bestehen hier Brücken zur Gemeindepädagogik?

Herbst 2016

Thema Nr. 1

Entfalten Sie Grundlinien einer evangelischen Bildungstheorie und diskutieren Sie auf dieser Grundlage die Bedeutung interreligiösen Lernens in der Schule!

Thema Nr. 2

Diakonie und diakonisches Lernen

Skizzieren und begründen Sie, inwiefern diakonisches Lernen notwendig mit zum evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium gehört! Nennen Sie Lehrplanbezüge, mögliche Bildungschancen (Kompetenzgewinne) und Themen sowie beispielhaft mögliche Methoden der Thematisierung von Diakonie im Religionsunterricht!

Thema Nr. 3

Ökumenisches Lernen im konfessionellen Religionsunterricht

Erläutern Sie die Positionen der Kirchen zum ökumenischen Lernen anhand kirchlicher Stellungnahmen! Erörtern Sie, welche Chancen und Probleme sich für ökumenisches Lernen im Religionsunterricht des Gymnasiums ergeben können!

Thema Nr. 1

Was hat mein Gewissen mit Religion zu tun?

Entwickeln Sie zu dieser Fragestellung eine kompetenzorientierte Lernsequenz für die gymnasiale Oberstufe! Beziehen Sie theologische und fachdidaktische Aspekte in Ihre Überlegungen ein! Zeigen Sie anhand eines konkreten Unterrichtsbeispiels eine Möglichkeit der Umsetzung auf!

Thema Nr. 2

Die Familie als Thema und Herausforderung im evangelischen RU

Stellen Sie dar, inwiefern familiäre Hintergründe für den RU relevant sind, welche Bildungschancen in dieser Thematik liegen, wo Lehrplanbezüge liegen könnten, welche Inhalte, Methoden und Medien bei der Thematisierung wichtig bzw. hilfreich sein können!

Thema Nr. 3

Im Themenbereich 11.4 des bayrischen Lehrplans für das Gymnasium werden Vorstellungen vom perfekten Leben hinterfragt. Erörtern Sie aus christlicher Sicht den Umgang mit Gesundheit und Krankheit und konzipieren Sie hierzu einen auch theologisch begründeten Unterrichtsentwurf!

Thema Nr. 1

Der Protestantismus als "Bildungsbewegung"

Arbeiten Sie die theologischen und historischen Grundlagen dieser Aussage heraus und formulieren Sie vor diesem Hintergrund Aspekte einer zeitgemäßen Bildungstheorie in evangelischer Perspektive!

Thema Nr. 2

Der Gottesdienst als Thema im evangelischen Religionsunterricht und als Feier im Schulleben

Stellen Sie dar, welche Bildungschancen in dieser Thematik liegen, wo Lehrplanbezüge und Lernorte liegen, welche Kompetenzen bei den Lernenden zu entwickeln sowie welche Inhalte, Methoden und Medien bei der Thematisierung wichtig bzw. hilfreich sind!

Thema Nr. 3

Singen im evangelischen Religionsunterricht

Wägen Sie die (Bildungs-)Chancen des Singens im Religionsunterricht ab! Gehen Sie dabei auf Fragen der Repertoirebildung und des Liedguts ein und überlegen Sie mögliche methodische Wege des Umgangs mit dem Singen im Religionsunterricht!

Thema Nr. 1

Martin Luther und die Reformation

Stellen Sie dar, welche Bildungschancen in dieser Thematik liegen, warum sie zum Pflichtbereich des evangelischen Religionsunterrichts gehört, welche Inhalte, Methoden und Medien bei der Thematisierung wichtig bzw. hilfreich sein können! Gehen Sie dabei auch auf die möglichen Chancen des Reformationsgedenkens 2017 und der Reformationsdekade ein!

Thema Nr. 2

Christologie im evangelischen Religionsunterricht

Erläutern Sie, welche Aspekte klassischer Christologie im evangelischen Religionsunterricht des Gymnasiums vermittelt werden! Gehen Sie dabei auf den Unterschied zwischen Christologie und Jesulogie ein und entfalten Sie an einem konkreten Beispiel, welche Lernprozesse sich hier für Schülerinnen und Schüler ergeben können!

Thema Nr. 3

Religionsunterricht und Schulleben am Gymnasium

Welche Chancen religiöser Bildung gibt es im Schulleben, welche Schwierigkeiten und Besonderheiten sind dabei zu beachten (auch rechtlicher Natur)? Wie können Religionsunterricht und Schulleben konstruktiv zusammenwirken?

Thema Nr. 1

Das Kreuz als zentrales Symbol im evangelischen RU

Stellen Sie konzeptionelle Überlegungen zur Begegnung mit dem Kreuz im evangelischen RU an, zeigen Sie konkrete Bezüge zu Lehrplanthemen auf und geben Sie die Ziele der Thematisierung des Kreuzes an! Welche Methoden empfehlen Sie zur Thematisierung des Kreuzes Jesu Christi?

Thema Nr. 2

Biblische Themen im evangelischen RU des Gymnasiums

Zeigen Sie auf der Basis theologischer und bibeldidaktischer Vorüberlegungen Möglichkeiten auf, biblische Themen in der gymnasialen Unterstufe zu erarbeiten! Belegen Sie Ihre Ausführungen an drei praktischen Beispielen!

Thema Nr. 3

Rechtfertigung als Thema im evangelischen RU

Stellen Sie mögliche Ziele, Inhalte, Thematisierungsmöglichkeiten im Kontext der Jahrgangsthemen des RUs und (exemplarisch) Methoden dar, wie mit diesem Thema umzugehen ist! Wie kann dabei an die Schülerwirklichkeit angeknüpft werden?

Frühjahr 2014

Thema Nr. 1

Konstruktivistische Perspektiven in der Religionsdidaktik

Zeigen Sie hierfür theoretische Grundlagen auf und konkretisieren Sie Ihre Überlegungen an einem Unterrichtsbeispiel!

Thema Nr. 2

"Der Religionsunterricht ist dazu da, Werte zu vermitteln!"

Nehmen Sie begründet Stellung zu dieser These, ordnen Sie sie in einen weiteren Zusammenhang einer Didaktik ethischer Bildung ein und erläutern Sie, welche Methoden Sie in diesem Bereich empfehlen würden!

Thema Nr. 3

Ökumenisches Lernen im Religionsunterricht

1. Skizzieren Sie in Grundzügen Positionen zum ökumenischen Lernen in der Schule (evangelisch und katholisch)!
2. Erläutern Sie, wie eine Unterrichtseinheit zum ökumenischen Lernen aussehen könnte!

Herbst 2013

Thema Nr. 1 (A)

Europa als Kontext und Thema im Religionsunterricht

Entfalten Sie mögliche Ziele, Inhalte, Thematisierungsmöglichkeiten im Kontext der Jahrgangsthemen und stellen Sie (exemplarisch) Methoden dar, wie mit diesem Thema umzugehen ist! Wie kann dabei an die Schülerwirklichkeit angeknüpft werden?

Thema Nr. 2 (A)

Begegnung mit der Bibel

Entfalten Sie dieses Thema aus dem Lehrplan für die Jahrgangsstufe 5 des bayerischen Gymnasiums und entwickeln Sie hierzu didaktische Perspektiven!

Thema Nr. 3 (A)

Grundlinien einer evangelischen Bildungstheorie und ihre Bedeutung für die Begründung des Religionsunterrichts an der Schule

Thema Nr. 1 (B)

"Familienleben" als Thema des Religionsunterrichts in der Jahrgangsstufe 8 des bayerischen Gymnasiums

Entfalten Sie das Thema unter Verwendung sozialwissenschaftlicher und theologischer Gesichtspunkte und entwickeln Sie hierzu didaktische Perspektiven!

Thema Nr. 2 (B)

Menschenrechtsbildung ist eine zentrale fächerübergreifende Aufgabe an allen öffentlichen Schulen.

1. Erörtern Sie,

- a) was der Religionsunterricht am Gymnasium zur Menschenrechtsbildung beitragen kann,
- b) inwiefern es Überschneidungen zwischen den Zielen und Inhalten von Menschenrechtsbildung und religiöser Bildung gibt und
- c) welche spezifischen Aspekte oder Perspektiven der Religionsunterricht in die Menschenrechtsbildung einbringen kann!

2. Skizzieren Sie am Beispiel eines Lehrplanthemas, wie hier die Aufgabe der Menschenrechtsbildung berücksichtigt werden kann!

Thema Nr. 3 (B)

Prophetie als Thema im Religionsunterricht

Stellen Sie die Lehrplanbezüge her, reflektieren Sie didaktisch wie methodisch den Umgang mit diesem Thema und benennen Sie Ziele, Inhalte und (exemplarisch) mögliche Methoden!

Frühjahr 2013

Thema Nr. 1

Das protestantische Bildungsverständnis als Grundlage für den Religionsunterricht

Thema Nr. 2

Der Katechismus im Evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium

Welche Lernmöglichkeiten ergeben sich für die Schülerinnen und Schüler jeweils, wenn sie in der Unterstufe, der Mittelstufe und in der Qualifikationsphase mit dem Katechismus arbeiten? Suchen Sie an drei frei zu wählenden Lehrplanthemen entsprechende Möglichkeiten!

Thema Nr. 3

Die alttestamentlichen Königsgeschichten als Thema im Religionsunterricht des Gymnasiums

1. Erläutern Sie, welche Chancen und Probleme sich bei der Behandlung der alttestamentlichen Königsgeschichten im Religionsunterricht des Gymnasiums ergeben!
2. Skizzieren Sie zentrale Aspekte der theologischen Bedeutsamkeit der alttestamentlichen Königsgeschichten für das Christentum und begründen Sie religionspädagogisch, welche davon für den Religionsunterricht im Gymnasium ausgewählt werden sollten!
3. Zeigen Sie exemplarisch an einem zentralen Aspekt des Themas, wie es für Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht des Gymnasiums religionsdidaktisch erschlossen werden kann und welche Ziele dabei verfolgt werden können!

Thema Nr. 1

Religiöse Bildung braucht bestimmte Zeiten und Orte. Stellen Sie dar, wie die Eigenart und Eigenlogik von Bildungsorten (nicht nur in der Schule!) Auswirkungen auf die religiösen Bildungsmöglichkeiten haben und berücksichtigen Sie dabei insbesondere die jeweiligen institutionellen (auch rechtlichen!) Zusammenhänge und Bildungsziele!

Thema Nr. 2

Das christliche Verständnis vom Menschen als Thema im Evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium

Erläutern Sie, wie dieses Thema fachdidaktisch zu erschließen ist und zeigen Sie Möglichkeiten einer fächerverbindenden Kooperation auf!

Thema Nr. 3

Der Einsatz von Spielfilmen und Videoclips im Evangelischen Religionsunterricht - erörtern Sie Möglichkeiten, didaktische Chancen und Gefahren unter Heranziehung von Beispielen!

Frühjahr 2012

Thema Nr. 1

"Die theologische, historische und kulturelle Bedeutsamkeit der Bibel im RU kennenlernen."

Zeigen Sie an einem Beispiel auf, wie Schülerinnen und Schülern einer 10. Klasse die bleibende Bedeutung der Bibel verdeutlicht werden kann!

Thema Nr. 2

Antisemitismus als Thema im Evangelischen RU

Zeigen Sie unter Berücksichtigung von theologischen, kirchengeschichtlichen und fachdidaktischen Gesichtspunkten auf, wie Sie dieses Thema im Unterricht entfalten würden!

Thema Nr. 3

Klären Sie die möglichen Beziehungen und Differenzen zwischen dem evangelischen RU an öffentlichen Schulen und der evangelischen Jugendarbeit! Gehen Sie dabei auch auf schultheoretische bzw. rechtliche und kirchentheoretischen Überlegungen zum jeweiligen Handlungsfeld ein und benennen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der jeweiligen Didaktik dieser Lernorte! Historische Entwicklungslinien beider Handlungsfelder sollen nur insoweit angerissen werden, als sie für die systematischen Klärungen hilfreich sind.

Herbst 2011

Thema Nr. 1

Weihnachten als Thema und Lernchance im RU. Erwägen Sie mögliche Verknüpfungen mit Themen des Religionsunterrichts, mögliche Zielsetzungen und Lernchancen, sowie (exemplarisch) Medien und Methoden! Wie kann eine schülerorientierte Didaktik an dieses Fest anknüpfen?

Thema Nr. 2

Wie lässt sich der RU für das Gymnasium begründen? Führen Sie mindestens drei Begründungsmodelle nach Ihrer Wahl aus!

Thema Nr. 3

Das Schulbuch im Evangelischen RU des Gymnasiums. Beziehen Sie in Ihre fachdidaktische Reflexion die Darlegung rechtlicher Rahmenbedingungen die geschichtliche Entwicklung dieses Mediums und seine Möglichkeiten mit ein!

Thema Nr. 1

Religionskritik im Religionsunterricht

1. Skizzieren Sie in Grundzügen klassische Ansätze der Religionskritik!
2. Erläutern Sie an zwei Beispielen, wie der Religionsunterricht am Gymnasium mit religionskritischen Einwänden umgehen kann!
3. Nehmen Sie Stellung zur Frage nach der Rolle von Religion in der gegenwärtigen Bildungsdiskussion!

Thema Nr. 2

"Gleichnisse sind etwas für Kinder, aber nicht für Jugendliche!"

Stellen Sie das Potenzial von Gleichnissen für den gymnasialen Religionsunterricht unter theologischen und fachdidaktischen Kriterien dar und nehmen Sie Stellung zur oben getroffenen Aussage!

Thema Nr. 3

Das Reformationsjubiläum 2017 rückt näher.

Aber warum sollten sich Schülerinnen und Schüler für die Reformation und Martin Luther interessieren?

Begründen Sie, warum das Thema Reformation im Religionsunterricht (und nicht nur im evangelischen!) seinen berechtigten Platz hat und welche Bildungsrelevanz es für heutige Schülerinnen und Schüler hat!

Nennen Sie mögliche Orte der Thematisierung in den verschiedenen Jahrgangsstufen und exemplarisch einige mögliche Methoden der Erschließung der Thematik!

Herbst 2010

Thema Nr. 1

Der Religionsunterricht im europäischen Kontext

Wählen Sie zwei Länder aus und vergleichen Sie die rechtliche Stellung des Religionsunterrichts in diesen Ländern!

Thema Nr. 2

Mit Symbolen im Religionsunterricht des Gymnasiums arbeiten

Entfalten Sie dazu wichtige theologische, pädagogische und religionsdidaktische Gesichtspunkte! Konkretisieren Sie sodann anhand eines frei zu wählenden Unterrichtsbeispiels!

Thema Nr. 3

"Mit dem Thema 'Sünde' brauche ich meinen Schülern nicht zu kommen!" Diskutieren Sie diese These vor dem Hintergrund pädagogisch-anthropologischer, theologischer und entwicklungspsychologischer Überlegungen und stellen Sie dar, in welcher Weise die "Sünde/Sündhaftigkeit" des Menschen im Religionsunterricht thematisiert werden könnte!

Thema Nr. 1

Was hat ästhetische Bildung mit religiöser Bildung zu tun? Erörtern Sie das Thema und nehmen Sie dazu auch Bezug auf neuere konzeptionelle Ansätze der Religionspädagogik!

Thema Nr. 2

Das christliche Verständnis vom Mensch-Sein im Religionsunterricht.

1. Skizzieren Sie Grundlinien einer biblisch-reformatischen Anthropologie!
2. Erläutern Sie, wie Schülerinnen und Schüler durch die Begegnung mit grundlegenden Denkfiguren des christlichen Verständnisses vom Menschen ihr eigenes Menschenbild klären können (Jahrgangsstufe 11)!
3. Nehmen Sie Stellung zu der Frage, inwieweit Elemente biographischen Lernens im Religionsunterricht herangezogen werden sollten.

Thema Nr. 3

Ethische Themen im Religionsunterricht des Gymnasiums. Skizzieren Sie die Ziele, Bedingungen sowie daraus folgende mögliche didaktische Konkretionen anhand eines selbst gewählten Beispiels aus dem Lehrplan!